

Nº 118

Wildwest-Kutsche aus Elastolin

Vor meiner Einschulung durfte ich drei Wochen alleine zu meiner Oma in die Ferien. Sie wohnte im von Diakonissen geführten Altersheim «Ländli» in Basel.

Die Postkutsche aus dem Franz Carl Weber Spielwarengeschäft im «Hundert Jumpferen Gässli» war für mich der Inbegriff von Freiheit, Selbstbestimmung und Aufbruch ins Unbekannte. Alle Verpflichtungen zurücklassend – wie Guetzli teilen, den Geschwistern gehorchen und in den Kindergarten gehen –, die Unerbittlichkeit des Schiessrechtes und dessen moralische Überwindung bis in den Tod bewundernd.

Oma hätte mich am liebsten als Rechtsanwalt gesehen, weil ich minutenlange Selbstgespräche zu irgendeinem Thema führen konnte (Inhalte leider vergessen).

Als stolzer Besitzer dieser Kutsche war ich für Wochen bevorzugter Spielkamerad meiner älteren Geschwister.



mit Oma in den Wilden Westen

Nº 198

Ein Harass Mineralwasser, zum Teil mit Juwo-Punkten

1962 wurde ich in den Sommerferien im Spital Frutigen notfallmässig am Blinddarm operiert. Beim Aufwachen aus der Lachgasnarkose war ich sehr durstig, durfte aber erst am Abend einen Löffel Fencheltee zu mir nehmen.

Mein Vater war beim Aufwachen bei mir und ich wünschte mir seine ganze Bibliothek voll mit Elmer Citro Flaschen. Das gabs zu Hause selten. Nur hie und da Eptinger.

$\frac{26}{27}$



Blinddarmtraum

Nº 146

twen, Ausgabe Dezember 1970,  
vermutlich einem älteren Bruder entwendet

Aus dem stillen Wasser heraus,  
in die schwingende Welt der nackten Eva hinein,  
zogen mich die Zeitschriften der Brüder schon als Teenie.



zaghaftes Coming Out

Nº 116

Haarspange. Fremdfossil

Verhasste Haarspange. Von der Tochter jahrelang getragen, weil sie sie von der Mutter geschenkt bekam und sich nicht getraute ihr zu sagen, dass sie ihr überhaupt nicht gefiel.

$\frac{104}{105}$



Mondschaukel, verbissen

Nº 234

Bleistifte von Grossvater

Ich kannte Grossvater als freundlichen, vornehmen und zurückhaltenden Herrn.  
Zwinglianer bis in die Schreibtischschublade.

$\frac{126}{127}$



Puritaner